



Irscher Newsletter April 2006

Inhalt

In eigener Sache!	1
■ Erfolgreiche Aktion Sauberer Flur	1
■ Förderverein in Irsch will Gotteshaus renovieren	2
■ Lieder und Gedichte von Saar und Mosel	4
■ Irscher Förderverein "Irsch hilft" mit neuem Vorstand aktiv	5
■ Hans Albert Goergen neuer Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Irsch-Saar	5

In eigener Sache!

Liebe Irscher,

Eigentlich wollte ich den Irscher Newsletter schon zum 1. April verschicken und dann hätte ich mir dort einen kleinen Aprilscherz erlaubt, dass bei der Aktion Sauberer Flur erstmals von den gefundenen Gegenständen Fingerabdrücke genommen wurden und nun gegen die Umweltsünder ermittelt würde...

Diese Idee habe ich aber verworfen, da wieder zahlreiche Helfer an diesem Tag ausgerückt sind und dabei Unmengen Müll auch zahlreiche gefährliche Gegenstände aufsammeln konnten. Dieses Engagement sollte in den Mittelpunkt gestellt werden. Überhaupt sind die Beiträge in diesem Newsletter wieder ein Beispiel dafür, dass die Menschen in Irsch dort anpacken wollen, wo sie Verbesserungsmöglichkeiten und Missstände erkennen.

Das Frühjahr lädt aber auch zu zahlreichen Veranstaltungen ein. Hier möchte ich schon auf das Ostereierschießen und den Alte Spein Cup der Schützenbruderschaft hinweisen. Daneben findet am 16. April das traditionelle Frühlingskonzert des Musikvereins statt. Am 29. April wird das Feuerwehrfest und am 30. April das Maibaumfest gefeiert. Weitere Veranstaltungen sind im Veranstaltungskalender aufgeführt.

Viele Grüße

Arno

■ Erfolgreiche Aktion Sauberer Flur

(Jürgen Haag, 27. März 2006)

Am Samstag, den 18. März fand innerhalb der Gemarkung von Irsch wieder die traditionelle Aktion Sauberer Flur statt.

Viele fleißige Helfer fanden sich morgens pünktlich um 9:00 Uhr an der Turn- und Mehrzweckhalle ein um dann auch gleich zu starten.

Ausgestattet mit offiziellen Sammeltüten des A.R.T. und Verkehrswarnwesten konnte Ortsbürgermeister Jürgen Haag wieder eine große Zahl von Helfer auf den Weg schicken.

Insgesamt waren 9 Fahrzeuge mit großen oder auch kleineren Anhänger unterwegs um dem Müll zu Leibe zu rücken.

Gegen 12:00 Uhr war ein 20 Kubikmeter Container fast bis zum Rand gefüllt und die Helfer konnten sich mit einem bereitgestellten Imbiss und Getränken wieder stärken.

Die größte Gruppe der Sammler stellte wieder der IJC, aber auch die Jugendfeuerwehr blieb in Sachen Umwelt nichts schuldig und erschien mit ihrem Betreuer Dominik Dour fast in kompletter Mannschaft.

Insgesamt waren weit mehr als 40 Irscherinnen und Irscher an diesem Tag unterwegs um den Müll einzusammeln.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Einen Dank auch an diejenigen die in diesem Jahr wieder ihre Fahrzeuge



unentgeltlich zur Verfügung gestellt haben.

Und einen Dank an den Gemeindeglieder Dirk Lauer, der im Vorfeld die Routen geplant und die Fahrer eingeteilt hat.

Auch an den Platzwart des SV Irsch, Elmar Roth der die Verpflegung der Helfer organisiert hatte sei ein Dankeschön ausgesprochen.

Aufgrund einer Gesetzesänderung hat sich in diesem Jahr der Landkreis finanziell aus dieser Aktion verabschiedet. Wurde noch im letzten Jahr pressewirksam kreisweit eine große Aktion gestartet und auch wie in den davor liegenden Jahren die Kosten des Müllcontainertransportes durch den Landkreis übernommen, so bleiben diesmal die Kosten bei der Ortsgemeinde.

Der Ortsgemeinde Irsch ist es Wert solche Gemeinschafts-Aktionen zu fördern. Sieht man das große Engagement der Irscher Bürgerinnen und Bürger ihr Dorf Jahr für Jahr immer wieder in einem sauberen Zustand zu bringen, so sollte dies auch dem Landkreis eine Unterstützung Wert sein.

■ Förderverein in Irsch will Gotteshaus renovieren

(TV, 24. März 2006)



Die Katholiken der Pfarrgemeinde St. Gervasius und Protasius nehmen die Renovierung ihres Gotteshauses selbst in die Hand. Sie gründeten einen Förderverein, der das dafür nötige Geld zusammentragen soll.

So schnell ist wohl noch kein Verein gegründet worden. Knappe 45 Minuten brauchten die 34 Gemeindeglieder, die der Einladung von Pastor Peter Leick zur Gründungsversammlung gefolgt waren, um dem Verein beizutreten, eine Satzung zu beschließen und einen Vorstand zu wählen. Zwar gestaltete sich die Wahl anfangs etwas zäh.

Nachdem sich der Pastor bereit erklärt hatte, als "Zugpferd" den Vorsitz zu übernehmen, waren die anderen Posten schnell besetzt. Zum stellvertretenden Vorsitzenden wurde Ortsbürgermeister Jürgen Haag gewählt, Kassenwart ist Eduard Lenz, Schriftführerin ist Mathilde Annen. Ewald Meyer, Monika Groß und Manfred Wagner wurden zu Beisitzern gewählt. Die neue Vereinsführung hat sich eine Menge vorgenommen. "Das Gotteshaus ist sehr renovierungsbedürftig", bemerkte



der neue Vereinsvorsitzende. Zwar habe man im ersten Bauabschnitt schon den Speicher renoviert, die Elektrik in Ordnung gebracht und Sicherungsarbeiten am Turm vorgenommen, jedoch sei festgestellt worden, dass sich die Decke gewölbt habe und nicht mehr renoviert werden könne. Die soll jetzt wiederhergestellt werden, und zwar so, wie sie vor der großen Renovierung von 1965 war. Zudem soll die Heizungsanlage erweitert werden. Lediglich ein kleiner Schacht an der so genannten "Ofenbank" sorgt bisher für die spärliche Warmluftzufuhr. Ein neues Schachtsystem soll nach der Renovierung für angenehme Temperaturen in der Pfarrkirche sorgen. Ferner sollen der Altarraum umgestaltet, das Taufbecken in das Kirchenschiff gerückt und der Innenraum neu angestrichen werden.

Kostenvoranschlag: 265 000 Euro

Eine komplette Konzeption zur Umgestaltung der Kirche werde noch erarbeitet und der Gemeinde vorgestellt. Der erste Kostenvoranschlag beziffert die Gesamtkosten der Maßnahmen auf rund 265 000 Euro. "Jeder Euro, den der Verein sammelt, kommt der Kirchenrenovierung zu Gute", versichert der Vereinsvorstand. Einige Vereinsmitglieder dachten schon weiter. Schließlich fielen für das Gotteshaus, das Pfarrheim und den Pfarrgarten ständige Unterhaltungskosten an, an denen sich der Verein beteiligen könnte. Bis dahin muss allerdings noch viel Geld gesammelt werden.

Der Förderverein bittet alle, die am Erhalt und der Renovierung der Kirche, dem ältesten und bedeutendsten Kulturdenkmal und bis heute lebendigem Mittelpunkt der Gemeinde Irsch, interessiert sind, um Mitarbeit oder Unterstützung. Ohne Spenden unter dem Vermerk "für Renovierung der Kirche" an die Kirchengemeinde Irsch ist das Vorhaben nicht zu schaffen.

Konten:

Sparkasse Trier

Kto 175009604

BLZ 58550130

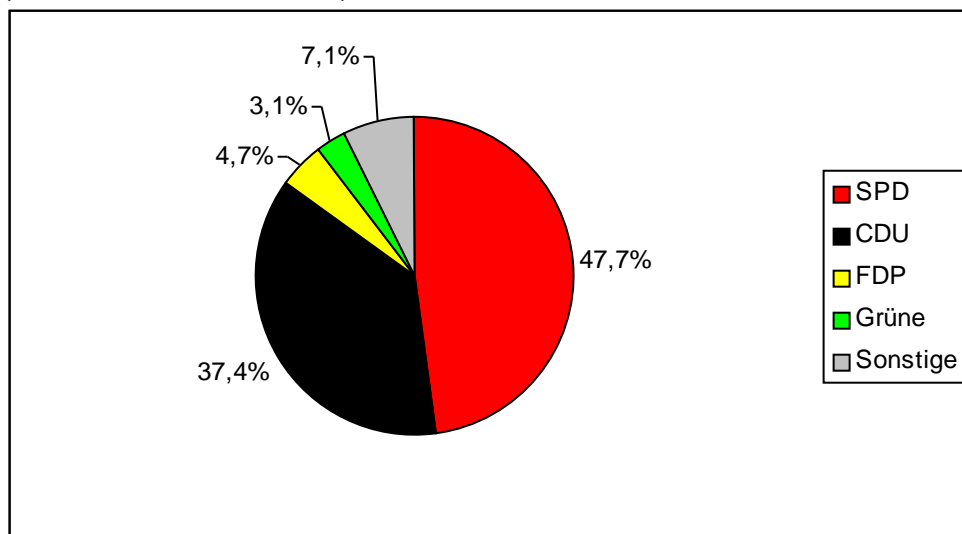
oder

Volksbank Saarburg

Kto 2107506

BLZ 58561626

■ Ergebnisse der Landtagswahl in Irsch am 25. März 2006
(Anteil der Zweitstimmen)



Wahlberechtigt: 1.223; Wahlbeteiligung: 66,3 %



■ Lieder und Gedichte von Saar und Mosel

(TV, 12. März 2006)

Wenn Heimatliebe, Dichtung und Musik aufeinander treffen, kann durchaus eine sehr interessante Mischung entstehen. Hochkarätige Interpreten begeisterten die 100 Gäste im neuen Irscher Bürgerhaus mit Liedern und Gedichten von Mosel und Saar.

Das, was am Samstagabend im erst kürzlich eröffneten Irscher Bürgerhaus zu sehen und zu hören war, war in dieser Form zumindest für die Saargemeinde ein Novum. Wohl auch deshalb hatte sich bei den Organisatoren im Vorfeld der Veranstaltung "Lieder und Gedichte von Saar und Mosel" ein wenig Skepsis breit gemacht.

So sprach Gottfried Sembdner, Musiklehrer und Mitglied der Gruppe "Tonwerke Trier", gar von einem "Versuchsballon". Dabei verhiß das Programm durchaus einen kurzweiligen, gleichsam niveaувollen Abend, gespickt mit heimatlicher Musik und Dichtung, dargeboten von renommierten Interpreten, allen voran Vera Ilieva, Mezzosopranistin am Stadttheater Trier. Außerdem waren der Irscher Männergesangverein "Liedertafel" sowie Dorfchronist Ewald Meyer angetreten.

Dass die anfängliche Skepsis beim Veranstalter – Ortsgemeinde, Männergesangverein und Gottfried Sembdner – schon zu Beginn verhaltenem Optimismus Platz machte, lag wohl nicht zuletzt an der Gästezahl: 100 waren gekommen. "Damit sind wir durchaus zufrieden", sagte Ortsbürgermeister Jürgen Haag.

Nicht nur zufrieden, sondern überaus begeistert zeigten sich die Zuhörer schon bald nach dem Programmauftakt, dem Gesangsstück "Mein Moseltal", präsentiert von den rund 50 Sängern der "Liedertafel".

Es folgte eine weitere Ode an die Flussregion: "Herrliches Moselland". Die Leitung hatte Chorleiter Thomas Rieff.

Ein ganz anderes Genre vertritt Ewald Meyer, unter anderem Verfasser der Ortschronik von Irsch, vor allem aber begeisterter Anhänger der Mundart-Lyrik. Mit der Lesung eines Textes der Heimatdichterin Maria Croon sorgte der Irscher für ein humoristisches Zwischenspiel.

Mezzosopranistin Vera Ilieva, begleitet von Gottfried Sembdner am Klavier, verbreitete das Flair internationaler Opernhäuser im Irscher Bürgerhaus. Seit 1981 ist die Künstlerin am Stadttheater Trier engagiert. "Über dem Saartal", "Noch einmal Kind sein" und "Musikant, Musikant, wo ist deine Heimat?" waren Titel, mit denen Vera Ilieva in Irsch ihre Klasse unter Beweis stellte.

Ein Höhepunkt der rund dreistündigen Veranstaltung war zweifellos eine Auskopplung aus Leonard Bernsteins Musical "Westside Story", im Duett gesungen von Mezzosopranistin Ilieva und Liedertafel-Solist Christian Weimann: "Tonight". Das Publikum honorierte die Darbietung mit stürmischem Applaus. "Maske in Blau", ein Medley aus der gleichnamigen Operette, dargeboten von Vera Ilieva und dem Männergesangverein Irsch, setzte dem gelungenen Abend gewissermaßen die Krone auf.

"Wir wollten ein kulturelles Glanzlicht setzen, das es in dieser Form in Irsch bislang



noch nicht gegeben hat", erklärte Gottfried Sembdner. Für Ortschef Jürgen Haag sollen die "Lieder und Gedichte von Saar und Mosel" kein Einzelfall bleiben.

"Es ist durchaus denkbar", so Haag, "dass es im Herbst eine Neuauflage gibt."

■ Irscher Förderverein "Irsch hilft" mit neuem Vorstand aktiv

(TV, 23. März 2006)

Zur Mitgliederversammlung begrüßte Vorsitzender Alfred Karges zahlreiche Mitglieder sowie als Vertreter der Gemeinde den Ersten Beigeordneten Albert Goergen.

In seinem kurzen Rückblick über die Vereinsaktivitäten seit der Vereinsgründung ging der Vorsitzende auf die Beweggründe ein, die im Jahr 2001 zur Gründung des Vereins geführt hatten. Karges erinnerte an die beispiellose Benefizaktion im März 2001, die unter dem Motto "Hilfe für Jörg" einen überwältigenden Erfolg erzielt hatte. Karges dankte nochmals allen Beteiligten, die zu dem tollen finanziellen Erfolg ihren Beitrag geleistet hatten, womit einer in Not geratenen Irscher Familie wirksam geholfen werden konnte. In den folgenden Jahren sei es "zum Glück" ruhiger um den Verein geworden, da kein konkreter Hilfsfall vorlag, der ein Handeln des Vereins erforderlich machte.

Den Kassenbericht trug Kassierer Roman Scholer vor. Kassenprüfer Franz-Josef Benzschawel bestätigte eine tadellose Kassenführung, dankte dem Vorstand für seine Tätigkeit und beantragte die Entlastung des Vorstands, die von den Mitgliedern einstimmig erteilt wurde.

Unter Wahlleitung von Albert Goergen erfolgte die Neuwahl des Vorstandes mit folgendem Ergebnis: Vorsitzender Alfred Karges, Zweiter Vorsitzender Manfred Körber, Kassierer Markus Löwe, Schriftführer Andreas Loch, Beisitzer Arnold Mangrich, Klaus Bodem, Anna Wagner, Helmut Steuer. Zu Kassenprüfern wurden Franz-Josef Benzschawel und Daniel Rommelfanger gewählt.

Abschließend erklärten sich die Mitglieder bereit, den noch neu zu gründenden Förderverein St. Gervasius & Protasius bei der Veranstaltung des diesjährigen Wein- und Heimatfestes zu unterstützen, wobei der Reinerlös des Festes zur Renovierung der Pfarrkirche in Irsch verwendet werden soll.

Karges appellierte an die Vereinsmitglieder und Vereine, diese Aktivitäten zu unterstützen, damit das Fest ein Erfolg wird und ein ordentlicher finanzieller Grundstock für diese umfangreiche Renovierungsaktion der Pfarrkirche entsteht.

■ Hans Albert Goergen neuer Vorsitzender des VdK Ortsverbandes Irsch-Saar

(Hans Albert Goergen, 22. März 2006)

Am Sonntag, 05.03. 2006 fand im Gasthaus Brunnenhof die Jahreshauptversammlung des Ortsverbandes Irsch-Saar statt. Hier konnte Vorsitzender Viktor Uder neben den zahlreich anwesenden Mitgliedern auch den stellvertretenden Kreisvorsitzenden Werner Faber sowie den Bürgermeister Jürgen Haag und den 1. Beigeordneten Hans Albert Goergen begrüßen. Herr Uder trug den Geschäftsbericht der vergangenen 4 Jahre hervor und hob dabei besonders die steigende Mitgliederzahl hervor. Auch die Kasse des Vereins, erläutert vom Kassenführer Eduard Lenz, wurde gut geführt. Kassenprüfer Hermann Burg bestätigte nicht nur dies sondern erklärte dass nach Prüfung aller Belege die Vereinskasse tadellos geführt wurde. Anschließend wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. Herr Uder kandidiert nach 16 Jahren als Vorsitzender nicht mehr.



Unter Vorsitz von Werner Faber wurde der 1. Beigeordnete der Ortsgemeinde Irsch, Hans Albert Goergen einstimmig zum neuen Vorsitzenden gewählt. Michel Philipps, bisher 2. Vorsitzender, Eduard Lenz als Kassenführer, sowie die Vorstandsmitglieder Ulla Heiser, Gretel Rommelfanger, Horst Hidebrandt und Michel Merz wurden ebenfalls einstimmig bestätigt. Ferner die Kassenprüfer Hermann Burg und Peter Philipps. Werner Faber referierte anschließend über Sozialgesetzgebung, Behinderten -Schwerbehinderten - und Rentenrecht sowie das neue Alterseinkünfterecht was großen Anklang unter den Zuhörern fand. Zuletzt ehrte der neu gewählte Vorsitzende Hans Albert Goergen zahlreich Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft mit einem Präsent. Reichlich Diskussionsstoff lieferte die noch in diesem Jahr zu veranstaltende Fahrt des OV. Der Vorstand wurde beauftragt für Herbst eine Fahrt zu organisieren und entsprechende Angebote einzunehmen.

